

Die Theater-AG des Gymnasiums Warstade  
präsentiert

## Die Welle

Stück in 25 Szenen  
nach dem Roman von Morton Rhue

Dauer ca. 3 Std. (einschl. Pause)

Die Handlung spielt im Jahr 1967 in Palo Alto in der Nähe  
von San Francisco.

### Personen

Die Erwachsenen:

Ben Ross	Torge Schiefelbein (12)
Christie Ross	Larissa Gabriel (8c)
Direktorin Owens	Lena Engeln (9a)
Nora Walsh	Johanna Hagenah (9b)
Mrs. Walter	Natali Pregal-Gonzalez (8c)
Mr. Walter	Wiebke Borchert (8c)

Die Schülerinnen und Schüler:

Laurie Saunders	Celina Bethe (9b)
David Collins	Jana Bechthold (11a)
Robert Billings	Jan-Simon Krause (11b)
Brian Ammon	Kirsten Söhl (12)
Brad Marlowe	Katharina Harke (11a)
Amy Smith	Esther Hatecke (8c)
Alex Cooper	David Ehrenreich (11b)
Andy Block	Uta Alstedt (11c)
July White	Holly Bentin (9b)
Helen Walter	Friederike Haller (8c)
Jeanie Scott	Sophie Heinsohn (8c)
Maggie O'Hara	Wiebke Borchert (8c)

Souffleuse: Jenny Suhr (11b)

Bühne: Annika Freund (12)  
Janna van Diepen (12)

Plakat: Tobias Cochu (12)

Leitung: Holger Baltruks

Wir danken

- der Technik-AG  
Jan-Henrik Horwege, Matthias Freund,  
Kevin Stelling, Nils Umlandt (alle 10b)  
unter der Leitung von Herrn Holst,
- der Internet-AG unter der Leitung von Herrn Brandt,
- Herrn Möller,
- dem Schülerladen,
- Eltern, Geschwistern und Großeltern,
- allen nicht namentlich Genannten, die unsere Arbeit durch Sachspenden, Leihgaben, Raumtausch (Klassenraum hinter der Bühne) und Fahrdienste unterstützt haben.

„Wenn die meisten Deutschen keine Nazis waren, warum hat dann keiner versucht den Holocaust zu verhindern?“ Ausgehend von dieser Frage einer Schülerin, startet der junge Lehrer Ben Ross ein Experiment in seinem Geschichts-Kurs an der kalifornischen Gordon High School. Er führt ungewöhnliche Maßnahmen der Disziplinierung ein und stellt verblüfft fest, dass seine Schüler sich nicht dagegen wehren, sondern begeistert mitmachen. Ross setzt das Experiment fort und löst damit eine Bewegung aus, die weit über den Kurs hinaus geht. Doch dann werden Schüler bedroht, die nicht Mitglied der Bewegung werden wollen. Die „Welle“ gerät außer Kontrolle.

Wie sich die auf einer wahren Begebenheit beruhende Geschichte weiterentwickelt, können interessierte Zuschauer demnächst in dem Theaterstück „Die Welle“ nach dem Roman von Morton Rhue erfahren. Die Theater-AG des Gymnasiums Warstade in Hemmoor bringt das Stück am 5., 8. und 11.7. jeweils um 19.30 Uhr auf die Bühne der Schule. Karten gibt es im Vorverkauf montags bis freitags von 9.40 – 10.00 Uhr im Foyer des Gymnasiums sowie in der Center-Buchhandlung Mügge in Hemmoor sowie an der Abendkasse.